



Sammlung Theaterzettel

Die Maschinenbauer

Gaulé, Theodor

1897-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 2. April 1897.

73. Vorstellung im Abonnement B.

Die Maschinenbauer.

Posse mit Gesang und Tanz in drei Abtheilungen und sechs Bildern von A. Wehrauch. Musik von A. Lang.
Regie: Herr Fender. — Dirigent: Herr Musikdirektor Gaulé.

Personen:

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: In der Fabrik.

Eduard, ein junger Engländer	Herr Godeck.
Lohmann, der Meister	Herr Hilbrandt.
Heinzius, Monteur,	Herr Lösch.
Knobbe, Schlosser	Herr Fender.
Rudelhuber, Kupferschmied	Herr Schödl.
Münchener	Herr Langhammer.
Dumont, Metalldreher, Franzose	Herr Jacobi.
Hörndel, Modellstecher, Schlesiener	Herr Köfert.
Wiesele, Schmied, Sachse	Herr Wittels.
Louise, Heinzius' Schwester	Herr Jacobi.
Friederike, Knobbe's Frau	Herr Kadon.
Joseph, ihr Neffe, Lehrling	Herr Bauer.
Naake, Hauswirth	Herr Wagner.
Frau Ronge, Schenkswirthswitwe	Herr Wagner.

Arbeiter und ihre Frauen.

Zweite Abtheilung.

Zweites Bild: Ein Parvenü.

Herr Hornipel, ein reicher Privatmann	Herr Tietzsch.
Eduard, sein Neffe	Herr Godeck.
Hrl. Schnuderich, seine Haushälterin	Hrl. v. Nothenberg.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke I.
Wiesele, Börsepekulant	Herr Eichrodt.
Role	Herr Wejer.
Knobbe	Herr Fender.
Ein Diener	Herr Dedert.

Drittes Bild: An die Luft gesetzt.

Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Hrl. Wittels.
Eduard	Herr Godeck.
Naake	Herr Bauer.
Wiesele	Herr Köfert.
Hörndel	Herr Jacobi.
Joseph	Hrl. Kadon.
Ein Executor	Herr Kupfl.
Ein Briefträger	Herr Welde.

Viertes Bild: Ein Hofball.

Naake	Herr Bauer.
Eduard	Herr Godeck.
Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Hrl. Wittels.

Knobbe	Herr Fender.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schödl.
Frau Rudelhuber	Frau Springer.
Dumont	Herr Langhammer.
Wiesele	Herr Köfert.
Hörndel	Herr Jacobi.
Frau Ronge	Hrl. Wagner.
Joseph	Hrl. Kadon.
Meister Lohmann	Herr Hilbrandt.
Frau Lohmann	Hrl. Schelly.
Ein Hausknecht	Herr Strubel.
Ein Weinküfer	Herr Springer.
Ein Bäckerbursche	Hrl. Finke.
Ein Conditorbursche	Hrl. Becker.

Musikanten, Maschinenbauer und ihre Frauen.

Dritte Abtheilung.

Fünftes Bild: Liebe und Geld.

Eduard	Herr Godeck.
Heinzius	Herr Lösch.
Knobbe	Herr Fender.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Hörndel	Herr Köfert.
Wiesele	Hrl. Wagner.
Frau Ronge	Hrl. Kadon.
Joseph	Herr Stelgner.
Ein Commis	Herr Bongardt.
Ein Fuhrmann	

Sechstes Bild: Revanche.

Herr Hornipel	Herr Tietzsch.
Eduard	Herr Godeck.
Heinzius	Herr Lösch.
Louise	Hrl. Wittels.
Knobbe	Herr Fender.
Frau Knobbe	Frau Jacobi.
Hörndel	Herr Jacobi.
Rudelhuber	Herr Schödl.
Dumont	Herr Langhammer.
Frau Ronge	Hrl. Wagner.
Joseph	Hrl. Kadon.
Louis von Sonnenschein	Herr Starke I.
Fraulein Schnuderich	Hrl. v. Nothenberg.
Wiesele	Herr Eichrodt.
Role	Herr Wejer.

Arbeiter und ihre Frauen.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Zwischen der zweiten und dritten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Einzeln Logenplätze:		Loge III. Rang 1. Reihe	" 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Sperrelog im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Siehplog im Parquet	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "
		Gallerieloge	" —.80 " "
		Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Ziehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenger) Hauptstr. 122

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strazburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stand: nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Sonntag, den 4. April 1897. 73. Vorstellung im Abonnement A.

Tannhäuser.

Handlung in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.